

15.01.2019

Pressemitteilung des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels

Österreichischer Buchmarkt 2018 liefert erste Zahlen / Leichtes Umsatzminus von 1,15 Prozent / Starker Zuwachs beim Sachbuch sowie beim Kinder- und Jugendbuch

Der Buchmarkt ist 2018 mit 1,15 Prozent leicht rückläufig gegenüber dem Vorjahr. Wachstum verzeichnen die Segmente Sachbuch, Kinder- und Jugendbuch sowie Geisteswissenschaft/Kunst.

Das Sachbuch konnte mit einem Umsatzplus von 6,05 Prozent am stärksten von allen Warengruppen zulegen. Das Kinder- und Jugendbuch wächst um knapp vier Prozent, Bücher aus dem Segment Geisteswissenschaft und Kunst weisen ein Wachstum von 0,11 Prozent aus. Die Belletristik ist rückläufig mit 5,20 Prozent. Reiseliteratur (-5,54 %) und Ratgeber (-0,78 %) liegen ebenso hinter den Ergebnissen von 2017.

Benedikt Föger, Präsident des HVB, hierzu: „Die Entwicklung des Buchumsatzes ist auch 2018 annähernd stabil geblieben. Das Buch, über alle Genres und Gattungen, erfreut sich gleichbleibender Nachfrage. Wir sehen aber auch an dieser Entwicklung, dass es immer mehr Bedeutung bekommt, das Buch, die Verlage, die AutorInnen, den Handel durch gezielte Inszenierungen wie Buchmessen und Buchpreisverleihungen zu unterstützen. Gerade darin liegen die Stärken des Hauptverbandes und natürlich in der Arbeit an den politischen Rahmenbedingungen. Daher freut es uns umso mehr, dass wir mit Jahresbeginn eines unserer großen Anliegen, die steuerliche Gleichstellung von gedruckten Büchern und E-Books, erreichen konnten. Wir werden, gemeinsam mit der gesamten Buchbranche, diesen Impuls für die großen und wichtigen Herausforderungen 2019 nutzen.“

Den Platz 1 der Buchcharts in der Sparte Belletristik (Hardcover) belegt der Krimi „Kaiserschmarrndrama“ (Rita Falk), auf Platz 2 befindet sich das Jugendbuch „Gregs Tagebuch 13 - Eiskalt erwischt!“ (Jeff Kinney), gefolgt vom Roman „Unter der Drachenwand“ (Arno Geiger) auf Platz 3.

Das meistverkaufte Sachbuch (Hardcover) ist „Der Ernährungskompass“ (Bas Kast), gefolgt von „BECOMING“ von Michelle Obama (Platz 2) und „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ (Yuval Noah Harari) auf Platz 3.

Auf Platz 1 bei den Ratgebern liegt Thomas Brezinas „Tu es einfach und glaub daran“, gefolgt von „Das Kind in dir muss Heimat finden“ von Stefanie Stahl (Platz 2) und „Das Leben ist zu kurz für später“ von Alexandra Reinwarth (Platz 3).

Der durchschnittliche Buchpreis für ein Hardcover belief sich 2018 auf 16 Euro (+1,45%), ein Taschenbuch kostete im Durchschnitt zirka 10,95 Euro (+1,2%).

Die Marktdaten und Buchcharts wurden im Auftrag des HVB von Media Control erhoben, erfassen annähernd 90 Prozent des Absatzes via Scannerkassen und beziehen sich auf den Zeitraum vom 1.1.2018 bis inklusive den 31.12.2018. Berücksichtigt werden stationärer Buchhandel, Buchhandelsketten, E-Commerce inkl. Amazon, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhäuser, Elektro- und Drogeriemärkte.

Pressekontakt

Mag. Rebecca Eder

T: +43 (0)1 512 15 35-11

E: eder@hvb.at



**Hauptverband des
Österreichischen Buchhandels**